

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### Schlusßwort.

Die gewaltigen Vorzüge, die Kakao für unsere Ernährung, für unseren Handel und für unsere Industrie hat, zwingen zu der Erkenntnis, daß der Kakao ein unentbehrlicher Rohstoff für Deutschland geworden ist, und daß seine Einfuhr daher auch mit allen Mitteln gefördert werden muß.

Wie an anderer Stelle bereits ausgeführt wurde, sind die Weltvorräte von Rohkakao groß. Außer den sichtbaren Beständen in den Hauptstapelplätzen liegen noch sehr große unsichtbare Mengen in den einzelnen Ernteländern verschiffungsbereit. Ferner sind neue große Ernten zu erwarten.

Es gilt nun, aus diesen großen Vorräten, sobald Deutschlands wirtschaftliche Lage und sonstige Versorgung es irgend thunlich und nützlich erscheinen läßt, nach Friedensschluß die erforderlichen Mengen für die deutsche Versorgung heranzuschaffen. Der Handel sowohl als auch die Industrie warten voll Sehnsucht auf den Tag, wo sie sich wieder mit Kakao beschäftigen können.

Das Streben aller dieser an der Einfuhr und der Verarbeitung von Rohkakao beteiligten weiten Kreise verdient die tatkräftige Unterstützung unserer Regierung. Die Einfuhr nach Friedensschluß sollte nach Kräften erleichtert und Rohkakao auf die Dringlichkeitsliste gesetzt werden. Dieser Forderung wird um so leichter entsprochen werden können, als die Kakaobohne nur verhältnismäßig wenig Schiffsraum in Anspruch nimmt und sie zudem mit dem weitaus größten Teil ihres Gewichts die uns allerndtigiten Nährstoffe liefert, nämlich: etwa 50 v. H. Fett und weitere etwa 25 v. H. Mehlstoffe (Stärke und Eiweiß).